

Ratten

Überall, wo der Mensch ihnen Nahrung und Nistmöglichkeiten bietet, siedeln sich diese vermehrungsfreudigen Nagetiere an. In Berlin kommt hauptsächlich die Wanderratte vor, die Hausratte trifft man in Städten selten an.

Wanderratten werden nach 2 – 3 Monaten geschlechtsreif und nach einer Tragzeit von ca. 23 Tagen werden zwischen 8 und 12 Junge geboren. In einem Jahr kann ein Weibchen 4 – 7 Würfe haben.

Die Wanderratte hat einen großen Aktionsradius bei ihren Wanderungen zur Nahrungssuche und zur Erschließung neuer Nistmöglichkeiten. Auf dem Weg durch die Kanalisationen, über Müllhalden, die Müllbehälter in den Wohngebieten, aber auch durch Stallungen, Kompostanlagen und andere Orte mit organischem verrottenden Material, ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, vorhandene Krankheitserreger im Fell mitzuschleppen.

Um das Eindringen von Ratten in die Wohnumgebung oder andere Lebensbereiche des Menschen zu verhindern, müssen Sicherungsmängel beseitigt werden. Offene oder defekte Fenster in Kellerräumen und Lagern, Löcher in Wänden, Hallendächern oder auch Fußböden, nicht dicht geschlossene Eintrittsbereiche von Leitungen in Hauswänden, defekte Abwasserrohre sind solche Mängel, welche den Ratten das Einschlüpfen erleichtern. Da Wanderratten auch gut klettern, schwimmen und tauchen, können sie aber auch in unbeschädigten Abwasserrohren bis in die Wohnung kommen.

Jeder Einzelne kann dazu beitragen, den Ratten Entwicklungsmöglichkeiten zu entziehen, indem er keine Speisereste in den Ausguss von Toiletten oder Waschbecken gibt und Speiseabfälle nur in verschlossenen Behältnissen lagert.

Alle Müllbehälter sollten stets verschlossen gehalten werden.

Das Gesundheitsamt Neukölln erreichen Sie unter der Telefonnummer: 90239-1280